**BODEN NÜTZEN, BODEN SCHÜTZEN**

Am 5. Dezember ist Internationaler Weltbodentag. Der Boden ist die zentrale Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen. Eine der wichtigsten Organisationen, die sich der Erhaltung des Bodens verschrieben hat, ist das Bodenbündnis. Das Bodenbündnis ist ein Netzwerk von europäischen Städten, Gemeinden und Regionen, das sich freiwillig zu einem nachhaltigen Umgang mit dem Boden verpflichtet. In Oberösterreich gibt es mittlerweile über 50 Bodenbündnis-Gemeinden. Betreut wird das Projekt vom Klimabündnis OÖ.

**Bodenbündnis-Ziele**

**-Umsetzung einer nachhaltigen Bodenpolitik in den Gemeinden durch flächensparende Raumordnung**

**-Erhaltung und Förderung der Bodenfruchtbarkeit durch Unterstützung des Biolandbaus**

**-Bewusstseinsbildung zum Thema Boden**

In Österreich werden pro Tag 20 Hektar Land verbaut, Land, das kommenden Generationen nicht mehr zur Verfügung steht. Der Boden unter unseren Füßen ist eine unterschätzte Ressource. Das Bodenbündnis unterstützt Gemeinden und Unternehmen, die sich dem Bodenschutz widmen wollen. Vorträge, Bodentage, Workshops für Gemeinden und Schulen mit ExpertInnen setzen Impulse für eine Neuorientierung. Eine Flächen sparende Siedlungs-entwicklung statt Einfamilienhäuser in Alleinlage, wasserdurchlässige Pflasterungen statt Vollversiegelung von Böden- das Bodenbündnis zeigt Alternativen auf. „***Neben der Unterstützung der Gemeinden ist uns jede Hausgärtnerin, jeder Häuslbauer wichtig. Auch sie können auf Ihrem Grundstück viel Gutes für den Bodenschutz bewirken“,*** erklärt Mag. Gerlinde Larndorfer, der Bodenbündnisbeauftragte vom Klimabündnis OÖ.

Mehr Informationen zum vielfältigen Angebot des Bodenbündnis in OÖ erhalten Sie unter [www.bodenbuendnis.or.at](http://www.bodenbuendnis.or.at) sowie bei Mag. Gerlinde Larndorfer: bodenbuendnis@klimabuendnis.at.

****